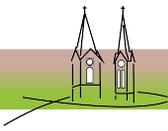


PFARRBRIEF

Pfarrverband Breitenberg-Sonnen

Nr.06- 21.05. - 17.06.23



Alles wandelt sich

Liebe Pfarrbriefleser!

„Das einzig Beständige ist der Wandel“ – so sagt es der Volksmund.

Auf den ersten Blick mag diese Aussage widersprüchlich erscheinen. Denn es erscheint uns doch als Gegensatz: die Beständigkeit ODER der Wandel. Und wenn wir ehrlich sind, geben wir dann nicht der Beständigkeit den Vorzug? Denn zu viel und zu großer Wandel erzeugt in uns eher Unwohlsein. Wenn uns so manche Änderung vor die Fragen stellt: Was gilt denn jetzt überhaupt? Woran soll man sich denn noch halten? War nicht früher alles einfacher, besser?

Manches, was sich im Laufe der Zeit gewandelt hat, mag uns nicht gefallen.

Gerade wenn wir die letzten Jahre unter die Lupe nehmen: Was hat sich seit Corona nicht alles gewandelt? Und mit unserer Kirche? Wohin steuern wir, nachdem immer mehr Menschen abwandern, weil sie durch die Nennung (alter) Missbrauchsfälle verunsichert und verärgert sind?

Wandel, wohin man sieht! Und die Versuchung ist groß, vergangenen Zeiten nachzutruern.

Aber – das einzig Beständige ist der Wandel! Denn wo wäre die Welt, wo wäre die Menschheit, wo wäre ich selbst, wenn es nie einen Wandel gegeben hätte? Wenn niemand einen Wandel zugelassen hätte?!

Nur durch Wandel gibt es auch Ent-Wicklung. Oder umgekehrt: Entwicklung setzt Wandlung voraus. Wandlung ist immer ein Zeichen von Lebendigkeit. Wo es keinen Wandel gibt und geben darf, erstarrt Leben, ist Stillstand, Tod. So sind wir als Einzelne und als Gruppe, als Gesellschaft, immer einem Wandel unterworfen oder auf einer Entwicklungs-Reise.

Kirchlich geprägte Menschen deuten das als Pilgerschaft: Wenn ich um meine Wurzeln weiß, verankert in einem Fundament, wenn ich Vertrauen auf das Ziel habe und auch einen Funken Gottvertrauen, dann braucht es keine Furcht vor Wandel; dann darf Wandel sein! Weil ich darin auch den Fingerzeig Gottes erkennen kann, und weil ich hoffe, dass Sein guter Geist auch für so manche gute Entwicklung verantwortlich ist, wenn die Zeit reif ist.

Manche Wandlung mag uns nicht schmecken, das ist wohl wahr. Aber gerade im Wandel können sich neue Richtungen und Perspektiven ergeben. Wo Gottes Geist seine Finger mit im Spiel hat. Das gilt es immer wieder zu erkennen und bei allem Wandel auch auf Gottes Führung und Fügung zu vertrauen! Alles im Wandel? Vielleicht. - Alles in Gottes Hand? Ganz gewiss!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein geistreiches Pfingstfest.





Seniorenclub Breitenberg

Liebe Senior*innen,
am Mittwoch, 31. Mai fahren wir zur Wallfahrtskirche Bogenberg.
Abfahrt ist um 12.15 am Kirchplatz Breitenberg. Rückkehr ist gegen 18.00 Uhr.
Euer Seniorenteam



Änderung Gottesdienstzeit

Am Sonntag, 04. Juni feiert der Krieger- und Soldatenverein sein 150-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund beginnt der **Gottesdienst erst um 09.00 Uhr.**

Fronleichnam

Am Donnerstag, 08.06., 8.30 Uhr, feiern wir das Fronleichnamsfest mit Prozession.

Alle Vereine der Pfarrei, die Musikkapelle, die Erstkommunikanten, sowie die gesamte Bevölkerung sind dazu recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt:

8.00 Uhr beim ehemaligen Gasthaus „Breitenberger Hof“ zum Kirchenzug.

Wir bitten die Familien wieder die Altäre zu schmücken; diese sind bei:

Fam. A. Kosak - Fam. Laus, alte Lauskapelle - Fam. A. Raab - Pfarrkirche.

Prozessionsordnung:

Kreuz - Blaskapelle - Vereine - Himmel - Erst-



kommunikanten - Frauenbund - Goldhaubenfrauen - Bevölkerung.
Himmelsträger sind in diesem Jahr FW Klafferstraß und FW Lackenhäuser.



Maiandachten

Herzlich einladen möchten wir zum Beten der letzten Maiandacht am Pfingstmontag, 29. Mai um 20.30.Uhr in der Pfarrkirche.

Anschließend Lichterprozession zur Lauskapelle.

Gleichzeitig bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Vorbetern und den Familien, die die Altäre geschmückt haben, damit auch außerhalb der Pfarrkirche Maiandachten gebetet werden können.

Sammlungen/Kollekten

01./02.04. Seelsorge im Hl. Land 391,91 €

06.06. Pfarrkirche 164,50 €

07./08./09.04. Heizung 1081,01 €

10.04. Pfarrkirche 216,12 €

15./16.04. Pfarrkirche 156,70 €

23.04. Pfarrkirche 171,80 €

29./30.04. Pfarrkirche 133 €



Frau Musica kennt kein Alter

Unsere nächste Singstunde findet wieder im Pfarrheim am 2. Mittwoch im Juni, den 14.06. statt.

Wir singen von 14.00 - 15.00 Uhr und heißen alle Sangesfreudigen herzlich willkommen.

Fragen an Hildegard Hainzl, Tel. 08584/1311



Katholischer Deutscher
FRAUBUND

Ortsverein Breitenberg

"Nur wer bewegt ist, kann andere bewegen!"

Termine:

- **Mo., 22.05., Effata-Singkreis**, 19.30 Pfarrheim

- **Fr., 26.05., Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**; 18.00 Maiandacht in der Pfarrkirche, anschl. Versammlung im Pfarrheim.

- **Erlös Fastenessen: 1203,50€**

Der größte Teil dieses Erlöses (1000€) kommt der Kirchenrenovierung zu Gute. Zudem unterstützen wir ‚Frauen in Not‘ (eine Initiative unseres verstorbenen Bischofs Franz Xaver Eder), ‚donum vitae‘ (Schwangerschaftsberatung), den Blumenschmuck für die Pfarrkirche und leisten einen Beitrag zum Unterhalt des Pfarrheims.

- **Solibrot-Aktion: 453,60€.**

Besonders erwähnens- und nachahmenswert: 100€ wurde von einer Person privat das ganze vergangene Jahr über gesammelt.

- Vorankündigung:

Geplant ist unsere Beteiligung an der Stiegenwallfahrt in Wollaberg, Di., 13.06.; Nähere Infos in der ‚WhatsApp‘ Infogruppe bzw. den Vermeldungen beim Sonntagsgottesdienst.

Es grüßt euch alle herzlich die Vorstandschaft.

Eltern-Kind-Gruppe

Wir treffen uns Donnerstags von 9 bis 11 Uhr im Pfarrheim Breitenberg zum gemeinsamen Spielen, Singen und Basteln.

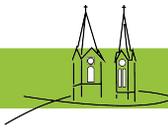
Für Kinder von 0 bis zum Kindergartenalter.

Wir freuen uns auf Euch!

Heike & Carmen

0151 16583152 & 0151 10415685





In die Pfarrgemeinde Breitenberg wurden aufgenommen:



Gott möge sie auf all ihren Lebenswegen begleiten!



Zur Auferstehung berufen

Frau Augusta Süß
Frau Theres Drexler
Herr Hermann Ebner
Herr Franz Xaver Laus
Herr Johann Blößl

Herr, schenke Ihnen die ewige Ruhe.

Kircheninnenrenovierung Teil I:

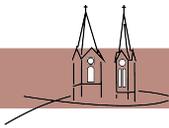
Es geht um folgende Baumaßnahmen:

- automatische Belüftung an den Fenstern.*
- Neuverkabelung von Strom- und Lautsprecherkabeln.*
- Ergänzung der Lautsprecheranlage zur besseren akustischen Verständlichkeit.*
- Erneuerung der Liedanzeige.*
- bessere Ausleuchtung des Kirchenschiffs und des Altarraums.*



Schon jetzt ersuchen wir Sie alle um Ihre Mithilfe: jede Spende, jeder €-Betrag ist ungemein wichtig unser Vorhaben erfolgreich in die Wege zu leiten. Alles kommt auf ein spezielles Konto – die Höhe der Einlage wird stets im Pfarrbrief veröffentlichen. Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenbescheinigung.

Aktueller Spendenstand: 4.915 €



Mariä Himmelfahrt



Seniorentreff

Am Dienstag 30.05. um 14.00 Uhr treffen wir uns zu einer Mutter- und Vaterschaftsfeier im Don-Bosco-Haus. Auf euer Kommen freut sich das Seniorenteam.



Am Dienstag 30.05. und Donnerstag am 01.06. entfallen die Gottesdienste.



Maiandachten

In der Pfarrkirche beten wir die Maiandachten immer am Mittwoch um 19.00 Uhr. Die **letzte Maiandacht** findet am 31.05. statt - musikalisch gestaltet durch Gerhard Berger.

Sammlungen:

Karfreitag – 118,30 € - Pfarrkirche
Osternacht – 264,15 € - Pfarrkirche
Ostersonntag – 271,35 € - Pfarrkirche
Ostermontag – 192,97 € - Pfarrkirche
16.04. – 106,00 € - Pfarrkirche
23.04. – 118,31 € - Pfarrkirche
30.04. – 131,17 € - Pfarrkirche

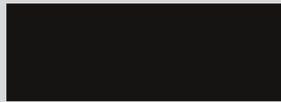


Fronleichnam

Das Fronleichnamsfest feiern wir am 08.06.; der Gottesdienst beginnt um 9.00 Uhr, anschließend Prozession.



In die Pfarrgemeinde Sonnen wurden aufgenommen:



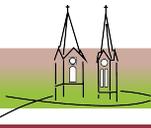
Gott möge sie auf all ihren Lebenswegen begleiten!



Zur Auferstehung berufen

Frau Hermine Peschl

Herr, schenke Ihr die ewige Ruhe.



Erstkommunion 2023

Der große Tag der Erstkommunion!

Am 18. und 21. Mai empfingen 21 Kinder aus Breitenberg und 13 Kinder aus Sonnen nach einer intensiven Zeit der Vorbereitung zum ersten Mal die erste Heilige Kommunion.

Schritt für Schritt wurden sie auf diesen großen Tag vorbereitet. Im Religionsunterricht, in den Erstkommunionstreffen und im Gottesdienst. Ziel war es, gemeinsam Jesus zu begegnen und die Gottesdienstgemeinschaft der Christen zu erfahren. Die Erstkommunion führte unsere Kommunionkinder näher zu Gott, um so den Glauben zum Lebensbegleiter zu machen. Für ihre Zeit und ihre Freude, den Kindern unseren Glauben näher zu bringen, danken wir insbesondere den zehn Tischeltern, die die Kinder auf dem Weg dahin begleitet haben.

Für Breitenberg:

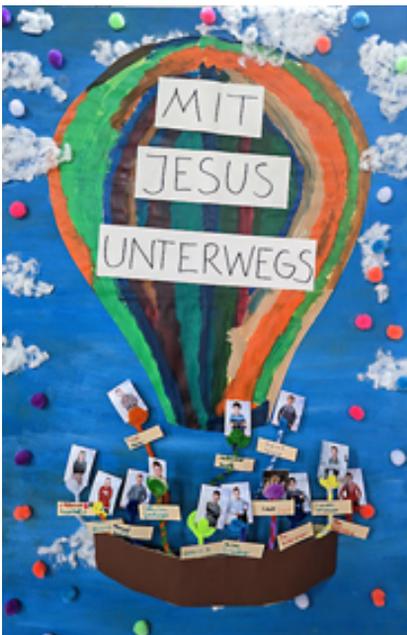
Frau Franziska Fesl-Bermann, Frau Katharina Höll, Frau Anette Kern, Frau Nina Schätzl, Frau Andrea Schmeizl, und Frau Anna Weidinger.

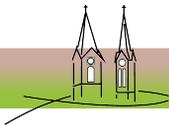
Für Sonnen:

Frau Michaela Knödlseher-Züfle, Frau Tanja Kriatselis, Frau Katrin Meier und Frau Anna Roßgoderer.

Liebe Tischeltern,

Sie haben mit viel Engagement bei der Erstkommunionvorbereitung mitgemacht, die Kinder beim Beichtgespräch gestärkt, die Gruppenstunden vorbereitet und gestaltet und waren in allen (Glaubens)





Anliegen für sie da. Sie haben den Kindern gezeigt, dass wir trotz aller Dunkelheiten der Kirche in der Gesellschaft einen Glauben haben, der zuversichtlich und hoffnungsfroh ist und eine gute Grundlage für unser Leben.

Bei allen Fragen konnten sich unsere Kommunionkinder auch an ihre Religionslehrer-Innen Frau Ehrnböck und Frau Bäumel, sowie Pfarrer Dragula wenden, die sehr umsichtig und mit vielen guten Anregungen und Impulsen den Religionsunterricht gestalteten.



Ein herzliches Dankeschön sei auch allen Musiker und Musikerinnen ausgesprochen, die zur feierlichen Erstkommunion beige-tragen haben.

Für Breitenberg: Blaskapelle Breitenberg, Frau Hainzl und Herr Knödseder.

Für Sonnen: Musikkapelle Sonnen, Gruppe Caminando unter der Leitung von Herrn Berger

Was wäre eine Feier ohne Blumenschmuck! Vielen Dank für den liebevollen Kirchenschmuck, den in Breitenberg Frau Gillhofer und Frau Grinninger und in Sonnen Frau Christina Steininger und Frau Daniela Steininger angefertigt haben.

Gabe der Kommunionkinder

In guter Tradition sammeln die Kommunionkinder auch 2023 für die Kinder- und Jugendhilfe des Bonifatiuswerkes. Damit unterstützten sie die Diaspora in Nordeuropa. Vielen Dank für die erbrachten Spenden.

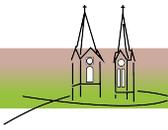


Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

**KOMMUNION „BEI JESUS
ENGELADEN“**

Bild: Sarah Frank | factum.adp; In: Pfarrbriefservice.de



Vorankündigung Firmung 2023

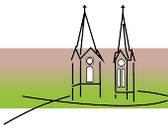
Die Firmung für unsere Firmlinge aus Breitenberg und Sonnen findet am Freitag, 30. Juni um 16 Uhr in der Pfarrkirche Sonnen statt.

Josef Mahler



Der Heilige Geist ist lebenspendendes Leben, Bewegter des Alls und Wurzel allen geschaffenen Seins, er reinigt das All von Unlauterkeit, er tilgt die Schuld und er salbt die Wunden, so ist er leuchtendes Leben, würdig des Lobes, auferweckend und wiedererweckend das All.

Hildegard von Bingen, Zum Heiligen Geist



Was glaubst ? DU DENN

Das sogenannte Hasenfenster am Paderborner Dom ist ein bekanntes Symbol für die Dreifaltigkeit Gottes. Weil drei Hasen jeweils zwei Ohren haben und es dennoch nur drei Ohren sind. Wie Gott in Vater, Sohn und Geist dennoch nur einer ist. Ein Glaubensgeheimnis, dem sich der Mensch nur in Bildern nahen kann und das er nie mit dem Verstand erfassen können. Doch im Wort „Geheimnis“ steckt die Silbe „heim“, für mich Zeichen, dass ich auch in einem Geheimnis heimisch werden kann.

Es gibt viele Bilder, mit denen Menschen versucht haben, sich der Drei-

faltigkeit Gottes zu nähern. Von manchen habt ihr vielleicht schon gehört oder gelesen. Ein paar Beispiele: Die drei Aggregatzustände von H_2O , von Wasser. Egal, ob fest als Eis oder flüssig als Wasser oder gasförmig, es bleibt immer H_2O . Der heilige Patrick soll das Kleeblatt als Bild genommen haben: ein Stiel trägt drei Blätter. Oder die Familie aus Vater, Mutter und Kind. Nicht nur, dass diese drei aufs Innigste zusammengehören, sondern alle drei werden das, was sie sind, erst durch die anderen: Das Kind wird zum Kind durch Vater und Mutter, aber auch der Vater kann nur zum Vater werden, und die Mutter nur zur Mutter durch den jeweils

anderen Partner und durch das Kind. Ein letztes Beispiel noch:

Ich erkenne mich erst als ein „Ich“, wenn es ein Gegenüber, ein „Du“ gibt, das erst durch mich als „Ich“ zum „Du“ wird und gemeinsam können wir ein „Wir“ werden.

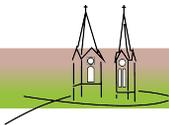
Das Geheimnis der Liebe. Näher als in der Liebe kommen wir der Dreifaltigkeit Gottes nicht,

denn das Geheimnis des Geheimnisses Dreifaltigkeit ist:

die Liebe.



Foto:
M.Tillmann



Ein wesentlicher Charakterzug des heiligen **Philipp Neri** (1515–1595; Gedenktag: 26. Mai) war sein Humor in der Seelsorge und der Glaubensverkündigung, der ihm den Beinamen „Spaßmacher Gottes“ eintrug. Prägend über seine Zeit hinaus wurde das Oratorium, wo neuartige pastorale Initiativen gewagt wurden: Predigten und Beichte für Kinder, das Kirchenjahr als Gliederung des Jahreslaufes oder Frömmigkeitsformen im Alltag der Welt.



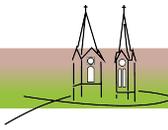
Am 5. Juni ist der Tag des heiligen Bonifatius. Nach einem erfolglosen Missionsversuch in Friesland organisierte der Mönch im Auftrag des Papstes Bistümer in heidnischen Gebieten von Bayern, Thüringen und Hessen – eine bis heute aufrechte Kirchenstruktur. Und er gründete Klöster. In Fulda (aus dem Jahr 744) liegt er begraben. Am 5. Juni 754 wurde er auf einer Missionsreise mit 52 Begleitern Opfer einer friesischen Räuberbande.



Im Mittelpunkt der Fronleichnamsprozession ist die Monstranz. Aber sie ist „nur“ ein Zeigegefäß. In ihr wird uns Jesus gezeigt in der Gestalt des Brotes. Wir veranstalten keine Demonstration. Es geht allein darum, diesem großen Sakrament der Liebe Gottes in aller Öffentlichkeit Ehrfurcht zu erweisen, nicht nur im Raum der Kirche.



Am 15. Juni gedenkt die Kirche des hl. Vitus, besser bekannt unter seinem übersetzten Namen: Veit. Dieser frühchristliche italienische Heilige gilt als einer der 14 Nothelfer und ist Patron gegen vielerlei Krankheiten.



Fotos: Michael Tillmann



Das Christentum ist keine Erfolgsstory. Manche würden mit Blick auf den Zustand der Kirche diesen Satz heute schnell unterschreiben. Gemeint ist er anders: Christus und seine Mutter Maria sind keine unverletzbaren Helden, sondern Schmerzensmann und Schmerzensmutter. Daran erinnern das Fest Herz Jesu am 16. Juni und das Fest Herz Mariens am 17. Juni. Doch aus dem Schmerz wächst neues Leben. Im Leid wurzelt der Sieg über das Leid und den Tod; der Sieg, der den Glauben für uns zur Erfolgsgeschichte macht.

Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir Sie über das Leben in unserem Pfarrverband. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Breitenberg-Sonnen
Herausgeber: Pfarrverband Breitenberg-Sonnen
Redaktion: Pf. Wolfgang Hann v.Weyhern (verantwortlich)

Redaktionsschluss neuer Pfarrbrief: Mittwoch: 31.05.2023!